

Eckpunkte für Maßnahmen zur Förderung von Frauen in Führung beim BR

1. Ausgangslage

Der Intendant bekennt sich zu seiner Verantwortung für die Gleichstellungsarbeit und der Vorbildfunktion des Bayerischen Rundfunks bei der Erfüllung dieses bedeutenden gesellschaftlichen Auftrages. Die Gewinnung von weiblichem Fach- und Führungspersonal in allen Bereichen und auf allen Ebenen bleibt eine große Herausforderung. Dies gilt verstärkt für das Segment der MINT-Berufe in der Technik, das eine vielfältige Ansprache und Förderung von Frauen erfordert.

2. Weiteres Vorgehen

Die Geschäftsleitung wird dem Rundfunkrat im Oktober 2019 ein differenziertes Personalentwicklungskonzept für die Förderung von Frauen in Führung zur Diskussion und Beratung vorlegen.

- Das Konzept wird einen Zeitraum von bis zu 10 Jahren umfassen.
- Ziel ist eine paritätische Besetzung der Führungsebene. Das Konzept wird differenzierte und erreichbare Ziele vorgeben.
- Das Konzept wird jährlich fortgeschrieben. Über den jeweiligen Stand der Umsetzung wird der Intendant den Rundfunkrat regelmäßig im Rahmen des jährlichen Gleichstellungs- und Diversity-Berichts informieren.

3. Fortführung und Ausbau bestehender Instrumente und Maßnahmen

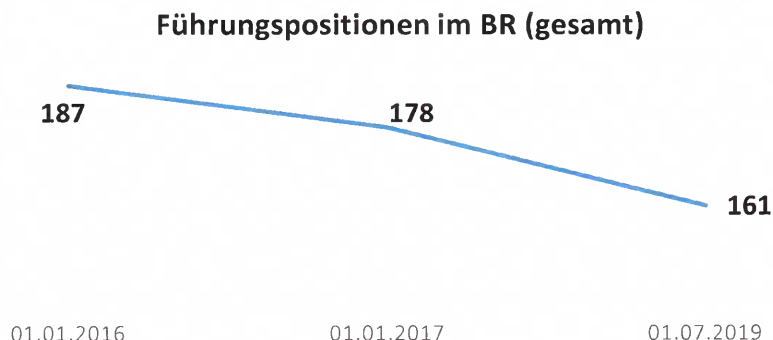
Die bestehenden und langfristig angelegten Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Bayerischen Rundfunk werden fortgesetzt und weiter ausgebaut. Dazu gehören u.a.

- Eine bewusst gleichstellungsorientierte Personalauswahl in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind.
- Die Förderung der Übernahme von Leitungspositionen auch in Teilzeit und in geteilter Führung.
- Eine direktionsübergreifende Programmoffensive „Mehr Frauen im Programm“ mit dem Ziel, mehr Expertinnen ins Programm zu holen.

Fakten zur Gleichstellung im Bayerischen Rundfunk

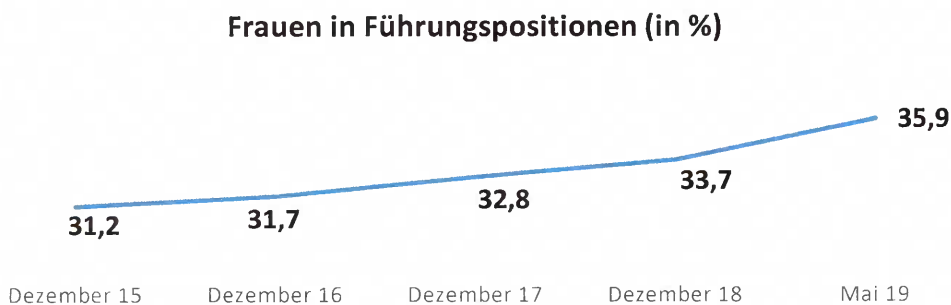
[1]

Abbau von Stellen in allen Bereichen des BR nach Vorgaben der KEF, auch auf der Führungsebene. In der Folge werden freiwerdende Stellen nicht wiederbesetzt.



[2]

Anstieg des Anteils von Frauen in Führungspositionen im gleichen Zeitraum.
[Daten aus dem Gleichstellungsbericht]



[3]

Entwicklung des Frauenanteils in Redaktions- und Abteilungsleitungen (2016 – 2019)



[4]

Frauenanteil in Führungspositionen* – nach Direktionen (Stand 7/2019):

Intendanz	JD	HFD	FSD	ID	VD	PTD
41,7%	33,3%	50,0%	42,5%	37,0%	36,8%	15,6%

Der Gesamtdurchschnitt in den Programmdirektionen liegt bei 43,01%.

*Direktor/innen, Programmbereichs- und Hauptabteilungsleitungen, Abteilungs- und Redaktionsleitungen